

«Udo Walz war mein Mentor und Freund»

vor 1/n

Udo Walz ist am Freitag mit 76 Jahren verstorben. Ein Solothurner Friseur verdankt ihm seine Karriere. Er steht seit der Todesnachricht unter Schock.

von **Jeremias Büchel**



Ursula von der Leyen ist Kundin von Mehdi Delaram. zVg

Darum gehts

- Udo Walz (†76) ist gestorben.
- Der Coiffeur der Stars erlitt einen Diabetes-Schock.
- In Solothurn trauert Mehdi Delaram, der lange mit Udo Walz zusammengearbeitet hat.

Am Freitag während des Arbeitens habe ich von Udos **Tod** erfahren», sagt Mehdi Delaram zu 20 Minuten. «Ich konnte es erst nicht fassen, es war ein Schock. Wenn ich jetzt daran denke, bekomme ich immer noch Gänsehaut.» Der 40-jährige Mehdi betreibt mit seiner Frau seit zwei Jahren ein Friseur-Atelier im Herzen von Solothurn, wo der Deutsche mit seiner Schweizer Frau und den zwei gemeinsamen Söhnen heute lebt. Zuvor war sein Lebensmittelpunkt in Berlin, wo er während mehrerer Jahre mit Udo **Walz** gearbeitet hat und dort auch Prominente wie Heidi Klum, Eva Longoria, Nadja Auermann, Barbara Becker und Ursula von der Leyen frisiert hat. Von der Leyen zählt zu seinen Stammkunden. Um diese zu pflegen, reist er alle vier Wochen extra nach Berlin.

Er hat noch im Rollstuhl Haare geschnitten.

Dort hat er Walz am 10. Oktober auch zum letzten Mal noch getroffen. Walz liess es sich, so lebensfroh wie er immer war, nicht nehmen, mit Mehdi auf dessen 40. Geburtstag mit einem Glas Rosé anzustossen. «Er war trotz Krankheit im Geschäft», sagt Mehdi. Walz habe immer gesagt, dass er trotz Diabetes weiterarbeiten werde. «Und das hat er gemacht. Er hat sogar im Rollstuhl Haare geschnitten», berichtet Mehdi. Zudem habe er mit dem Rollstuhl im Laden runden gedreht und hat sich keinen Spass mit seinen Kunden und Angestellten nehmen lassen. «Er ist eine Grösse. Er wird fehlen. In Deutschland, in Europa», sagt der Wahl-Solothurner Mehdi. Zu Walz seien regelmässig Schweizerinnen extra nach Berlin gereist, um sich von ihm frisieren zu lassen. Und heute – inspiriert von Udo Walz – geht es Mehdi ähnlich: «Aus der ganzen Schweiz, sowie aus dem Ausland, reisen Kundinnen in mein Solothurner Atelier.»

Man fühlte sich immer wohl um ihn herum.

«Es ist nicht zu begreifen, dass er nicht mehr da ist», sagt Delaram traurig. «Am meisten werde ich seine Persönlichkeit vermissen, seinen schwarzen Humor und die sarkastische Art, die er hatte», so Mehdi. «Aber auch seine Direktheit sowie seine sensible Seite. Man fühlte sich immer wohl um ihn herum.» Walz habe zudem immer alle unterhalten. Ein Tick von Walz sei gewesen, dass er im Geschäft ständig umdekorierete oder Möbel anders platzierte. Ausserdem habe er trotz Diabetes gerne ab und zu genascht. «Seit zwei Jahren lebe ich in der Schweiz, reise aber regelmässig zum Arbeiten nach Berlin. Udo hat immer um Schweizer Schokolade gebeten.»

«Udo liebte das Leben»

Kennen gelernt hatte Mehdi Delaram den Starcoiffeur 2010 an einer Friseurveranstaltung. «Udo fragte mich, ob ich für ihn arbeiten möchte.» So sei es dann dazu gekommen, dass er erst in der Filiale in Mallorca, später in Berlin für Udo Walz gearbeitet habe. «Ich habe ihm viel zu verdanken. Er war mein Wegweiser, Mentor und Freund.» Walz habe viele Friseure geprägt. Viele werden ihn nun sehr vermissen.

«Udo war stets lebensfroh und hat das Leben geliebt», so Mehdi. In dem Sinne habe er Angst vor dem Tod gehabt, einfach, weil er das Leben so sehr liebte. «Sein Tod kommt für mich sehr plötzlich», sagt der 40-Jährige. Auch seine Kollegen in Berlin würden unter Schock stehen. «Es ist nicht zu begreifen, dass er nicht mehr unter uns ist.» Er sei froh, dass Udo in Frieden und Ruhe von der Erde gegangen sei. Mehdi ist froh, dass ein ehemaliger Angestellter von Udo, der mittlerweile regelmässig im Atelier Delaram in Solothurn tätig ist, bei ihm war, als die Mitteilung über den Tod von Walz kam und sie diese Nachricht dann gemeinsam verarbeiten durften. Gerne würde Mehdi an die Trauerfeier gehen, doch wegen Corona sei es unklar, ob das möglich sein wird.



Mehr zum Tod und zum Leben von Udo Walz im Video.

Trauerst du oder jemand, den du kennst?

Hier findest du Hilfe:

Dargebotene Hand, Tel. 143

Seelsorge.net, Angebot der reformierten und katholischen Kirche

Muslimische Seelsorge, Tel. 043 205 21 29

Lifewith.ch, für betroffene Geschwister

Verein Regenbogen, Hilfe für trauernde Familien

Selbsthilfegruppen

Pro Juventute, Tel. 147